

## Unser Service im Internet

Detaillierte Informationen rund um die Themen Arbeiten, Lernen und Leben in Portugal sowie in mehr als 30 weiteren Ländern finden Sie unter [www.zav-auslandsvermittlung.de](http://www.zav-auslandsvermittlung.de).



## Info-Center der ZAV

Erste Anlaufstelle für Fragen ist das Info-Center der Zentralen Auslands- und Fachvermittlung (ZAV) unter der Telefonnummer **0228 713-1313** oder per E-Mail unter [zav-auslandsvermittlung@arbeitsagentur.de](mailto:zav-auslandsvermittlung@arbeitsagentur.de).

Das Team ist montags bis freitags von 8 bis 18 Uhr für Sie da.

## ZAV-Auslandsvermittlung

Nutzen Sie unser Wissen für Ihren Erfolg:

- Informieren Sie sich bei uns über Arbeitsmärkte und freie Stellen weltweit. Wir helfen Ihnen bei der passgenauen Jobvermittlung.
- Besuchen Sie eine unserer regelmäßigen Info-Veranstaltungen in Ihrer Nähe.
- Kommen Sie zu einem persönlichen Beratungsgespräch über Lebens-, Arbeits- und Einstellungsbedingungen in Ihrem Wunschland.

Und wenn Sie später zurück möchten, sind wir ebenso für Sie da!



Mit Unterstützung der Europäischen Union.

Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung trägt der Herausgeber. Die Europäische Kommission haftet nicht für die weitere Nutzung.

## Herausgeber

**Bundesagentur für Arbeit**  
Zentrale Auslands-  
und Fachvermittlung (ZAV)

[www.zav.de](http://www.zav.de)

Februar 2011

# Mobil in Europa

ZAV. WIR BRINGEN SIE IN POSITION.



Portugal



**Bundesagentur für Arbeit**  
Zentrale Auslands-  
und Fachvermittlung (ZAV)



## Arbeiten in Portugal

### Welche Berufe haben gute Chancen?

Aktuell gestaltet sich der portugiesische Arbeitsmarkt für in- und ausländische Fachkräfte problematisch. Am erfolgversprechendsten ist die Stellensuche für folgende Berufe:

- Wie auch in Deutschland Ärztinnen und Ärzte
- IT-Fachkräfte
- Verkaufsberater/innen, Außendienstmitarbeiter/innen, Call-Center-Fachkräfte
- Bürofachkräfte
- Hotel- und Restaurantfachleute, Köchinnen und Köche sowie Empfangskräfte (vorwiegend saisonbedingt)
- Sicherheitsfachkräfte
- Metallfacharbeiter/innen, Mechaniker/innen

### Wo finde ich Stellenangebote?

- Suchen Sie in der **Jobbörse der Bundesagentur für Arbeit** nach geeigneten Stellen: [jobboerse.arbeitsagentur.de](http://jobboerse.arbeitsagentur.de) > Erweiterte Suche > Land ändern > Portugal.
- Nutzen Sie **persönliche Kontakte** und **Beziehungen**, zum Beispiel aus vorangegangenen Praktika oder Studiensemestern in Portugal.
- Schauen Sie sich die Stellenangebote des **EURES-Netzwerkes** an: [ec.europa.eu/eures](http://ec.europa.eu/eures) > Stellensuche > Auswahl Portugal.
- Checken Sie die Internetseite der portugiesischen Arbeitsverwaltung unter [www.iefp.pt](http://www.iefp.pt) sowie deren Beschäftigungsportal unter [www.netemprego.gov.pt](http://www.netemprego.gov.pt).
- Werfen Sie einen Blick in portugiesische Zeitungen und Internet-Jobbörsen (Liste unter [www.zav-auslandsvermittlung.de/portugal](http://www.zav-auslandsvermittlung.de/portugal) > Arbeiten > Stellensuche).
- Wählen Sie die Nummer des **Info-Centers (0228 713-1313)** der Zentralen Auslands- und Fachvermittlung (ZAV) und informieren Sie sich über die Stellensuche in Portugal.
- Darüber hinaus sind **Initiativbewerbungen** empfehlenswert, da viele freie Arbeitsstellen nicht ausgeschrieben werden.

### Was muss ich bei meiner Bewerbung beachten?

- Gehen Sie in Ihrem **Anschreiben** (carta de apresentação), das nicht länger als eine DIN-A4-Seite sein sollte, individuell auf die spezifische Stelle ein und beschreiben Sie die Motivation für Ihre Bewerbung. Häufig sind auch **Bewerbungsformulare** üblich.
- Der **Lebenslauf** (CV) sollte tabellarisch, antichronologisch und maximal zwei Seiten lang sein.
- **Bewerbungsfotos** sind auf Wunsch beizufügen. Ihre **Zeugnis kopien** und **Referenzen** müssen Sie erst zum Vorstellungsgespräch mitbringen.

- Die Schreiben sollten in **fehlerfreiem Portugiesisch** verfasst sein. Lassen Sie sie am besten von einem Muttersprachler geglesen.
- Bei Berufen, die in Portugal eine **staatliche Anerkennung** voraussetzen, z.B. Rechtsanwalt/-anwältin oder Lehrer/in, sollte die Anerkennung vorab geklärt werden.

### Leben in Portugal – was erwartet mich?

- Für einen Arbeitsaufenthalt in Portugal benötigen Sie **gute Kenntnisse der Landessprache**. Vor allem abseits der Touristenzentren können Sie sich oft nur auf Portugiesisch verständigen.
- Die **Lebenshaltungskosten** sind zwar im Vergleich zu Deutschland um rund ein Viertel niedriger, jedoch im Verhältnis zum Durchschnittseinkommen hoch. Lissabon und die touristischen Zentren sind am teuersten, vor allem wegen der hohen Mietpreise.
- Portugal weist ein begrenztes Angebot an ganztägiger **Kinderbetreuung** auf, das überwiegend privat und kostenpflichtig ist. Die staatlichen Kindergärten nehmen Kinder zwar meistens kostenlos auf, jedoch erst ab drei Jahren und nur halbtags.

### Wie hoch sind Gehälter, Steuern und Abgaben?

- Im Vergleich zu deutschen Löhnen und Gehältern liegt der **Verdienst** in Portugal insgesamt um ein Drittel bis um die Hälfte niedriger.
- Der nationale **Mindestlohn** beträgt 485 Euro pro Monat.
- Die **Steuern** und **Sozialabgaben** zieht der Arbeitgeber wie in Deutschland monatlich direkt vom Bruttolohn ab. Die Einkommensteuer ist progressiv gestaltet sowie von persönlichen und familiären Verhältnissen (z.B. Anzahl der Kinder) abhängig. Als Steuerpflichtige/r müssen Sie beim örtlichen Finanzamt (Repartição de Finanças) eine Steuerkarte beantragen.
- Ausführliche Informationen zum portugiesischen Steuersystem finden Sie unter [www.portaldasfinancas.gov.pt](http://www.portaldasfinancas.gov.pt).

### Wie sehen Arbeitsrecht und soziale Absicherung aus?

- Die **Arbeitszeit** ist auf acht Stunden pro Tag und 40 Stunden pro Woche begrenzt. Ausnahmen sind aufgrund tarifvertraglicher Regelungen möglich.
- In jedem Kalenderjahr besteht ein Anspruch auf **bezahlten Urlaub** von mindestens 22 Werktagen.
- Die **Sozialversicherung** deckt die Bereiche Krankheit, Pflege, Invalidität, Alter, Hinterbliebenenversorgung, Arbeitslosigkeit und Familienleistungen ab. Die Anmeldung erfolgt durch den Arbeitgeber. Zusätzlich besteht für Arbeitnehmer/innen Meldepflicht beim zuständigen Regionalzentrum der Sozialversicherung, das auch den Sozialversicherungsausweis (Cartão de beneficiário da Segurança Social) ausstellt. Dieser wird benötigt, um Zugang zum Gesundheitssystem zu erhalten.
- Nähere Angaben zur Sozialversicherung und Anmeldung erhalten Sie unter [www.seg-social.pt](http://www.seg-social.pt).

### Einreise und Aufenthalt – was ist zu berücksichtigen?

- Jede/r **EU-Bürger/in** kann in Portugal einer selbst gewählten Tätigkeit nachgehen, ohne dass er/sie gegenüber einheimischen Arbeitskräften benachteiligt werden darf.
- Für die Einreise nach Portugal genügt ein **gültiger Personalausweis** oder **Reisepass**.
- Bei einem geplanten Aufenthalt von mehr als drei Monaten müssen Sie innerhalb eines Monats nach der Einreise persönlich eine **Aufenthaltserlaubnis** (maximal fünf Jahre gültig) bei der örtlichen Gemeindeverwaltung beantragen.
- Weiterführende Informationen zur Anmeldung finden Sie bei der portugiesischen Ausländerbehörde unter [www.sef.pt](http://www.sef.pt).



Detaillierte Infos zum Thema **Arbeiten in Portugal** finden Sie unter [www.zav-auslandsvermittlung.de](http://www.zav-auslandsvermittlung.de)

